

## **EINWOHNERGEMEINDE BELLMUND**

Baukommission Hohlenweg 3 2564 Bellmund [www.bellmund.ch](http://www.bellmund.ch)  
Telefon 032 333 70 90 [gemeindeverwaltung@bellmund.ch](mailto:gemeindeverwaltung@bellmund.ch)

### **BAUPUBLIKATION**

---

**Gestützt auf Art. 26 des Baubewilligungsdekretes vom 22. März 1994 erfolgt nachstehende Bekanntmachung:**

<b>2564 BELLMUND</b>
----------------------

<b>BAUGESUCH Nr.:</b>	732 / 1714
<b>Gesuchsteller:</b>	Kläy Martin und Brigitte, Stöcklerengasse 34, 2564 Bellmund
<b>Projektverfasser:</b>	Heinz Wedekind AG, Stöcklerengasse 40, 2564 Bellmund
<b>Parzellen-Nr.</b>	832
<b>Adresse / Standort:</b>	Bellmund; Stöcklerengasse 34a, 2564 Bellmund, Wohnzone 2a
<b>Bauvorhaben:</b>	Abbruch Garage und Neubau Doppelgarage / Anbau an EFH
<b>Ausnahmen:</b>	Überschreiten der Gesamthöhe, Art. 5 Abs. 2 GBR
<b>Auflage- und Einsprachefrist:</b>	bis und mit 12. Oktober 2020
<b>Auflageort und Einsprachestelle:</b>	Gemeindeverwaltung, Hohlenweg 3, 2564 Bellmund

**Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen.**

**Einsprachen, Rechtsverwahrungen und / oder Lastenausgleichsbegehren sind schriftlich und begründet im Doppel innerhalb der Einsprachefrist bei der angegebenen Einsprachestelle einzureichen. Lastenausgleichsansprüche, die nicht innert der Einsprachefrist angemeldet werden, verwirken. Bei Kollektiveinsprachen und vervielfältigten oder weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist, die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten.**

---

**Publikation im Nidauer Anzeiger vom 10.09.2020 / 17.09.2020**

1.0	<b>Baugesuch</b>	<input type="checkbox"/> Bauvoranfrage	Gemeinde-Nr: <u>1714</u>
		<input checked="" type="checkbox"/> Baugesuch	Eingang: <u>17.07.2020</u>
		<input type="checkbox"/> generelles Baugesuch	

Angaben, die zum Ausfüllen der Baugesuchsformulare nötig sind, können bei der zuständigen Gemeindeverwaltung erfragt werden (Zonenplan, Gemeindebaureglement, Bauinventar, Gefahrengbiet, Alllasten-Verdachtsflächen, etc.).

→ siehe Tipps und Hinweise zum Baubewilligungsverfahren ←

PLZ / Gemeinde: 2564 BELLMUND Lage-Koordinaten: \_\_\_\_\_  
 Strasse / Ort: STÖCKLERENGASSE Nr.: 3A Parzelle(n)/Baurecht-Nr.(n): 917 932

Bauherrschaft (Name, Adresse, Kontaktperson): Tel. Nr. 032 331 12 91  
MARTIN + BRIGITTE KLÄY  
STÖCKLERENGASSE 3A 2564 BELLMUND Fax Nr. \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

Vertreterin/Vertreter mit Vollmacht (Name, Beruf und Adresse, Kontaktperson): Tel. Nr. \_\_\_\_\_  
  Fax Nr. \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

- Bauherrschaft bestätigt mit der Unterschrift auf Seite 3 Generalvollmacht an Bevollmächtigte/n  
 Beiliegende Vollmacht umschreibt den Handlungsspielraum der/des Bevollmächtigten

Projektverfasserin, Projektverfasser (Name, Beruf und Adresse, Kontaktperson): Tel. Nr. 032 331 69 04  
HEINZ WEDEKIND AG  
STÖCKLERENGASSE 40 2564 BELLMUND Fax Nr. 079 236 59 77  
E-Mail \_\_\_\_\_

Grundeigentümerin, Grundeigentümer: (Name und Adresse, falls nicht mit Gebäudeeigentümerin, Gebäudeeigentümer: Bauherrschaft identisch) Tel. Nr. \_\_\_\_\_  
DITO BAUHERR

Selbstdeklaration Baukontrolle: Verantwortliche Person (Name, Beruf und Adresse): Tel. Nr. 079 236 59 77  
HEINZ WEDEKIND AG  
STÖCKLERENGASSE 40 2564 BELLMUND Fax-Nr. \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

### Bauvorhaben

Baubeschrieb:  Neubau  Um- und Ausbau  Umnutzung  Erweiterung  Abbruch  
 Technische Anlagen  Innenumbau schützens-/erhaltenswerte Bauten  Andere  
 Nutzung:  Gewerbe  Landwirtschaft  Wohnen  
 Industrie  Dienstleistung  Andere \_\_\_\_\_

Umschreibung des Bauvorhabens und der vorgesehenen Nutzung:  
- DEMONTAGE DER ALTEN GARAGENBOX MIT SATTELDACH.  
- ERSTELLEN EINER DOPPELGARAGE MIT SCHLEPPDACH AB EFH.

Bisherige Nutzung (insb. Dachstock): ÜBER GARAGE STAU RAUM FÜR GARTENARTIKEL  
 Fundation: System: BETON  
 Tragkonstruktion: Stützen: — Wände: BETON Decken: BETON  
 Fassaden: Material: BETON Farbe: WEISS  
 Dach: Form: SCHLEPPDACH Neigung: 15°  
 Material: ZIEGEL Farbe: ROT WIE BESTEHENDES HAUS

Rammen  Pfählen  Sprengen  
 Baukosten nach Art. 11/1e BewD Fr.: 60'000.- Gebäudevolumen GV  
 Baukosten total, inkl. Erschliessung, ohne Landerwerb Fr.: 60'000.- Fr./m<sup>3</sup> 341.- nach SN 504 416 176 m<sup>3</sup>



## Ausnahmegesuch (Begründung auf separatem Blatt beilegen)

Es werden Ausnahmen verlangt von Vorschriften:

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> BR / GBR Art. _____ | <input type="checkbox"/> SG/SV Art. _____ | <input type="checkbox"/> WBG Art. _____                |
| <input type="checkbox"/> BauG Art. _____     | <input type="checkbox"/> SFG Art. _____   | <input type="checkbox"/> Art. 24 ff. RPG / 81 ff. BauG |
| <input type="checkbox"/> BauV Art. _____     | <input type="checkbox"/> LSV Art. _____   | <input type="checkbox"/> Andere: _____                 |

## Beilagen zum Baubewilligungsgesuch

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 2.0 Technik   | <input type="checkbox"/> 5.4 Anschluss Wasser                                 |
| <input type="checkbox"/> 2.1 Immissionsschutz                                | <input type="checkbox"/> 5.5 Wasser- / Abwasserinstallationen                 |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3.0 Entwässerung von Grundstücken        | <input type="checkbox"/> 5.5 neu Wasser- / Abwasserinstallationen             |
| <input type="checkbox"/> 3.2 Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten       | <input type="checkbox"/> 5.8 Anschluss Fernmeldenetz                          |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Brandschutz                          | <input type="checkbox"/> 6.0 Reklame  |
| <input type="checkbox"/> 3.5 Zivilschutz: Schutzraum – Bau                   | <input type="checkbox"/> E1-E11 Energie                                       |
| <input type="checkbox"/> 3.6 Zivilschutz: Schutzraum – Befreiung             | <input type="checkbox"/> Ent Baustellen Entsorgungskonzept                    |
| <input type="checkbox"/> 3.7 Wärmeentzug mittels Erdsonden                   | <input type="checkbox"/> EbS Erdbebensicherheit                               |
| <input type="checkbox"/> 4.0 Sicherheit und Gesundheit                       | <input type="checkbox"/> NG Naturgefahren                                     |
| <input type="checkbox"/> 4.1 Fragebogen Gewässerschutz Industrie und Gewerbe | <input type="checkbox"/> Bio Biologische Sicherheit                           |
| <input type="checkbox"/> 4.2 Bauten nach Waldgesetz                          | <input type="checkbox"/> Rn Radon   |
| <input type="checkbox"/> 4.3 Gastgewerbe                                     | <input type="checkbox"/> Asb Asbest   |
| <input type="checkbox"/> 4.4 Gewässerschutz Landwirtschaft                   | <input type="checkbox"/> StFV Störfallvorsorge                                |
| <input type="checkbox"/> 5.0 Benützung von öffentlichem Terrain              | <input type="checkbox"/> HFB Hindernisfreies Bauen                            |
| <input type="checkbox"/> 5.1 Anschluss Elektrizität                          | <input type="checkbox"/> Boden Bodenschutz                                    |
| <input type="checkbox"/> 5.2 Anschluss Gemeinschaftsantenne                  | <input type="checkbox"/> BiG Bauten im Grundwasser und Grundwasserabsenkungen |
| <input type="checkbox"/> 5.3 Anschluss Gas                                   | <input type="checkbox"/> Weitere _____  |

## Weitere Unterlagen

- |  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Zustimmung der Nachbarn nach 27/4 BewD | <input type="checkbox"/> Berechnung Abstellplätze                          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Näherbau- / Grenzbaurecht              | <input type="checkbox"/> Berechnung Kinderspielplätze/ Aufenthaltsbereiche |
| <input type="checkbox"/> Dienstbarkeitsvertrag                             | <input type="checkbox"/> Konzession Wassernutzung                          |
| <input type="checkbox"/> Vollmacht vom _____                               | <input type="checkbox"/> Inhalte generelles Baugesuch                      |
| <input type="checkbox"/> Lärmschutznachweis                                | <input type="checkbox"/> Brandschutzkonzept                                |
| <input type="checkbox"/> Schattendiagramm                                  | <input type="checkbox"/> Signalisation                                     |
| <input type="checkbox"/> Nebenraumnachweis                                 |  |

## Bemerkungen

DIE TERRAINHÖHEN UND DIE EINFARTSHÖHEN SOWIE DIE ENTWÄSSERUNG DER EINFART BLEIBEN UNVERÄNDERT. DIE ENTWÄSSERUNG DER DACHFLÄCHE ERFOLGT AN DIE GLEICHEN ANSCHLÜSSE WIE BISHER.

Ort und Datum: BELLMUND 23.07.2020

Bauherrschaft:

Projektverfasserin/Projektverfasser:

Grundeigentümerin/Grundeigentümer:  
Gebäudeeigentümerin/Gebäudeeigentümer:

M. Klees B.K. M. Klees B.K. M. Klees B.K.

Gemäss Art. 16 BewD müssen im Zeitpunkt der Baueingabe die Bauprofile gestellt sein und bis zum rechtskräftigen Bauentscheid stehen bleiben. Vor Rechtskraft der Baubewilligung darf mit den Bauarbeiten nicht begonnen werden.

# Zonenvorschriften und Schutzbestimmungen

Nutzungszone: W2a Schutzzonen allgemein: \_\_\_\_\_

zulässige Geschosszahl/Bauklasse: \_\_\_\_\_

Überbauungsordnung: \_\_\_\_\_

Empfindlichkeitsstufe: ES: \_\_\_\_\_

Gewässerschutzbereich:  A  B  
 oder  
 Grundwasserschutzzone:  S1  S2  S3

[Merkblatt Gewässerschutz- und Abfallvorschriften auf Baustellen beachten](#)

[Merkblatt Allgemeine Auflagen für Bauvorhaben innerhalb Grundwasserschutzzonen S beachten](#)

Alllast / belasteter Standort?  ja  nein

[Merkblatt für das Bauen auf belasteten Standorten beachten](#)

Kein Nachweis erforderlich

Bauten/Pfähle im Grundwasser oder Grundwasserabsenkung?  ja  nein

Baugesuchsformular BiG ausfüllen - [Merkblatt für Bauten im Grundwasser und Grundwasserabsenkungen beachten](#)

Kein Nachweis erforderlich

Gebiet mit bekannten oder vermuteten Naturgefahren?  ja  nein

Baugesuchsformular Naturgefahren (NG) ausfüllen

Kein Nachweis erforderlich

betrifft das Bauvorhaben (gem. Art. 11 Abs. 2 BewD)

- schützenswertes Objekt:  ja  nein

[siehe Geoportal des Kantons Bern \(www.be.ch/geoportal\)](#)

- erhaltenswertes Objekt:  ja  nein

[siehe Geoportal des Kantons Bern \(www.be.ch/geoportal\)](#)

- K-Objekt  ja  nein

Baugruppe Bauinventar: \_\_\_\_\_

- Objekt des besonderen Landschaftsschutzes:  ja  nein

[siehe Aufzählung der Objekte](#)

Objektbezeichnung (gem. Art. 10 BauG): \_\_\_\_\_

- archäologisches Objekt:  ja  nein

## Allgemeine Angaben (\*soweit zutreffend Berechnungen beilegen)

Strassenanschluss:  Gemeindestrasse  Kantonsstrasse  Zufahrt über fremden Boden

Hauptdimension: Länge: 6,50 m Breite: 6,00 m Höhe: 4,70 m an EFH

Anzahl Vollgeschosse: — GARAGE — 2,70 m GARAGE

Sind die übrigen Anforderungen gemäss Art. 11 Abs. 1 (Bst. f, g und h) BewD eingehalten:  ja

\*Flächenangaben: BGF Wohnungen: BGF Übrige: Kinderspielplatz: Aufenthaltsbereich:

- Bestehend: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

- Neu: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

- Total: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\*Anrechenbare Landfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\*Ausnützungsziffer: \_\_\_\_\_ \*Grünflächenziffer: \_\_\_\_\_ \*Überbauungsprozente: \_\_\_\_\_

Nachfolgende Fragen zur Bodenfläche nur ausfüllen, wenn die definitiv überbaute Bodenfläche und/oder die temporär beanspruchte Fläche 2'000 m<sup>2</sup> übersteigt ([siehe Hilfsblatt Bodenschutz](#)):

Beanspruchte, unversiegelte Bodenfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> davon definitiv überbaute Fläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> davon temporär beanspruchte Fläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Anzahl Wohnungen:	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	mehr als 5 Zimmer
Bestehend						
Neu						
Total						

\*Autoabstellplätze: \_\_\_\_\_ davon in Garagen oder Einstellhallen: \_\_\_\_\_

\*Veloabstellplätze: \_\_\_\_\_ davon überdacht: \_\_\_\_\_

Rechtliche Sicherung bei Inanspruchnahme fremden Bodens: \_\_\_\_\_

**HOCH-+TIEFBAU  
PLANUNG+AUSFÜHRUNG**

**EINGEGANGEN**

28. Aug. 2020

Maurerarbeiten  
Eisenbeton  
Verputzarbeiten  
Malerarbeiten  
Plattenarbeiten  
Traxarbeiten  
Erdarbeiten  
Kanalisationen

**HEINZ WEDEKIND AG  
BELLMUND --- BIEL**

Stöcklerengasse 40 Telefon, Fax, 032 331 69 04  
Schweizerische Kreditanstalt Grossisten Nr. 297 099

Gemeindeschreiberei Bellmund  
Bauverwaltung  
Hohlenweg 3  
2564 Bellmund

Bellmund 18.08.2020

**Baugesuch 732 / 1714. Abbruch Garage / Neubau Doppelgarage  
Brigitte und Martin Kläy Stöcklerengasse 34**

**Überschreiten der Gebäudehöhe:**

Sehr geehrte Frau Balmer  
Sehr geehrte Damen und Herren der Baukommission

Die Bauherrschaft legt grossen Wert auf das Erscheinungsbild Ihres Gebäudes.

Bei der Dacheindeckung kamen keine anderen Materialien als die bestehenden Dachziegel in Frage. Da die niedrigste Dachneigung für Doppelfalzziegel 15 Grad beträgt und wir die Terrain- und Einfahrtshöhen für die Garage nicht ändern können, ergaben die gegebenen Umstände diese Gebäudehöhe.

Wir bitten Sie daher die Ausnahmewilligung zur Überschreitung der Gebäudehöhe gut zu heissen.

Mit freundlichen Grüssen



Heinz Wedekind



**H. WEDEKIND AG  
HOCH- UND TIEFBAU  
2564 BELLMUND**

<b>3.0 Entwässerung von Grundstücken</b>	Gemeinde-Nr.: _____
	Eingang: _____

PLZ / Gemeinde: 2564 BELLMUND Amt -Nr.: \_\_\_\_\_  
 Strasse / Ort: STÖCKLERENGASSE Nr.: 3A Parzelle(n) / Baurecht-Nr.(n): \_\_\_\_\_

### Grundstückentwässerung

		Zutreffendes ankreuzen
Bauvorhaben	innerhalb Kanalisationsbereich gemäss GEP/GKP	<input checked="" type="checkbox"/>
Bauvorhaben	ausserhalb Kanalisationsbereich gemäss GEP/GKP	<input type="checkbox"/>
Anschluss an zentrale ARA	<input type="checkbox"/> bestehend <input type="checkbox"/> neu	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Anschluss an private Kleinkläranlage (KLARA)	<input type="checkbox"/> bestehend <input type="checkbox"/> neu	
Anschluss an provisorische Klärgrube	<input type="checkbox"/> bestehend <input type="checkbox"/> neu	
Anschluss an abflusslose Grube	<input type="checkbox"/> bestehend <input type="checkbox"/> neu	
Anschluss an andere Einrichtungen _____	<input type="checkbox"/> bestehend <input type="checkbox"/> neu	
Neubau von Abwasseranlagen, Grundleitungen, Grundstückanschlussleitungen		<input type="checkbox"/>
Nur sanitärtechnische Anpassung der Liegenschaft		<input type="checkbox"/>
Neue Dachflächen werden erstellt	<u>NEUE DACHFLÄCHE 38m<sup>2</sup></u>	<input type="checkbox"/> <u>NEIN</u>
Neue Zufahrten, Plätze, PW-Parkplätze werden erstellt	<u>NEU VERSICKERENDE DACHFLÄCHE 124,95</u>	<input type="checkbox"/> <u>SIEHE SEP, PLÄNE + BE-RECHNUNG</u> m <sup>2</sup>
Es erfolgt keine Änderung an Dachflächen, Zufahrten, Plätzen, PW-Parkplätzen		<input type="checkbox"/>
Die Grundstückentwässerung erfolgt im	<input type="checkbox"/> Mischsystem <input type="checkbox"/> Trennsystem	
Versickerungsanlage (siehe Merkblatt)	<input type="checkbox"/> bestehend <input checked="" type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> keine	

SIEHE PLÄNE + BERECHNUNG



### Landwirtschaftliches Bauvorhaben mit Ableitung in Güllengrube

Abwässer aus Wohn- und / oder Ökonomieteil in die Güllengrube  ja  nein

Wenn ja, Formular "Gewässerschutz Landwirtschaft Güllengrube und Mistplatz" 4.4 ausfüllen oder Berechnung von Fachinstanz einreichen.

### Industrie und Gewerbe

Handelt es sich um einen Industrie- oder Gewerbebetrieb  ja  nein

Wenn ja, "Fragebogen Gewässerschutz Industrie und Gewerbe" 4.1 ausfüllen

Bemerkungen:

DIE TERRAINHÖHEN UND DIE EINFARTSHÖHEN SOWIE DIE ENTWÄSSERUNG DER EINFART BLEIBEN UNVERÄNDERT. DIE ENTWÄSSERUNG DER DACHFLÄCHE ERFOLGTE ÜBER VERSICKERUNG TYP b OHNE OBERBODENPASSAGE IN EINEM VERSICKERUNGSSTRANG NEBEN DER GARAGE, VERBUNDEN MIT EINEM AUFANGBECKEN UNTER DER GARAGE. SIEHE SEP, PLÄNE + BERECHNUNG.

Der / Die Beauftragte bescheinigen die Richtigkeit der vorliegenden Angaben.

Ort und Datum: BELLMUND 22.08.2020

Der / Die Beauftragte: M. Klapp B.V. [Signature]

<b>3.3 Brandschutz</b>	Gemeinde-Nr.: <u>1714</u>
	Eingang: <u>24.07.2020</u>

PLZ / Gemeinde: 2564 BELLMUND Amt-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Strasse / Ort: STÖCKLERENGASSE Nr.: 34 Parzelle(n) / Baurecht-Nr.(n): \_\_\_\_\_

## Allgemeine Angaben

### 1. Voraussichtliche Qualitätssicherungsstufe (QSS)<sup>1</sup>

QSS 1     QSS 2     QSS 3     QSS 4

QS Verantwortlicher Brandschutz (Name, Adresse und Kompetenznachweis)

Tel. Nr.: \_\_\_\_\_  
 Natel Nr.: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

### 2. Umsetzung der Brandschutzmassnahmen

Standardkonzept baulich     Standardkonzept Löschanlage     Spezialkonzept (Nachweisverfahren)

### 3. Gebäudegeometrie<sup>2</sup> (ergänzende Angaben zum Formular 1.0 Baugesuch)

Gebäude mit geringen Abmessungen     geringe Höhe (bis 11 m)     mittlere Höhe (11 bis 30 m)     Hochhaus (über 30 m)

Anzahl Geschosse über Terrain: GARAGE    Anzahl Geschosse unter Terrain: —

### 4. Brandschutzabstand zu Nachbargebäude<sup>3</sup>

eingehalten     unterschritten

geplante Ersatzmassnahme: \_\_\_\_\_



### 5. Technische Brandschutzmassnahmen und Installationen

Brandmeldeanlage:	<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> neu	<input checked="" type="checkbox"/> keine
	<input type="checkbox"/> Vollüberwachung	<input type="checkbox"/> Teilüberwachung	
Löschanlage (Sprinkler usw.):	<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> neu	<input checked="" type="checkbox"/> keine
	<input type="checkbox"/> Vollschutz	<input type="checkbox"/> Teilschutz	
Blitzschutzsystem:	<input checked="" type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> keine
Rauch- & Wärmeabzugsanlage:	<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> neu	<input checked="" type="checkbox"/> keine
Überdruckbelüftungsanlage:	<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> neu	<input checked="" type="checkbox"/> keine

### 6. Lagerung und Verwendung von brennbaren Flüssigkeiten und Gasen

(für Gesamtmengen ab 450 Liter ist eine detaillierte Lagerliste mit Stoffen, Art, Menge und Lagerort beizulegen)

Leichtbrennbare Flüssigkeiten mit Flammpunkt < 30°C (extrem und leicht entzündbare Flüssigkeiten):	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Menge: _____
Brennbare Flüssigkeiten mit Flammpunkt < 60°C (entzündbare Flüssigkeiten):	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Menge: _____
Brennbare Flüssigkeiten mit Flammpunkt > 60°C (inkl. Heizöl und Diesel):	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Menge: _____
Lagerung Flüssiggas:	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Menge: _____

### 7. Vorabklärungen

Das Projekt wurde mit folgenden Instanzen vorbesprochen:

<input type="checkbox"/> Brandschutzbehörde (Gemeinde/GVB)	Datum: _____	Kontaktperson: _____
<input type="checkbox"/> Feuerwehr	Datum: _____	Kontaktperson: _____

<sup>1</sup> Brandschutzrichtlinie VKF 11-15 „Qualitätssicherung im Brandschutz“

<sup>2</sup> Brandschutzrichtlinie VKF 10-15 „Begriffe und Definitionen“

<sup>3</sup> Brandschutzrichtlinie VKF 15-15 / Ziff. 2.4 Ersatzmassnahmen bei Unterschreitung der Brandschutzabstände

## 8. Bemerkungen und Ergänzungen

Ort und Datum: BELLMUND 23.7.2020

Die Gesuchstellerin/Projektverfasserin M. Klay  
 Der Gesuchsteller/ Projektverfasser B. Klay

## Zuständigkeit Brandschutzbehörde

**Für die Festlegung der Brandschutzaufgaben im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens besteht zwischen der Gebäudeversicherung Bern (GVB) und den Gemeinden eine Kompetenzabgrenzung.**

Der Feueraufseher der Gemeinde setzt die Feuerschutzaufgaben und Bedingungen für folgende Gebäude fest:

- Wohnbauten ohne Hochhäuser (Gesamthöhe < 30,0 m)
- Bauten für die Beherbergung und Pflege von bis zu 19 Personen (exkl. Gastgewerbe)
- Landwirtschaftliche Wohn- und Betriebsgebäude
- Einstellräume für Motorfahrzeuge für weniger als 50 Fahrzeuge
- Verwaltungs- und Bürogebäude (bis 600 m<sup>2</sup> Gesamtfläche pro Geschoss; Gesamthöhe < 30,0 m)
- Verkaufsräume und Ladengruppen (Brandabschnittsfläche < 1'200 m<sup>2</sup>) exkl. Apotheken und Drogerien
- Kleine und mittlere Gewerbebauten oder Kleingebäude, in denen kein erhöhtes Brandrisiko besteht (z.B. Coiffeur, Bäckerei, Metzgerei, Gärtnerei, Maler, Gipser, Baumeister usw.)

Für alle anderen Gebäude und Nutzungen, namentlich für Hochhäuser unabhängig der Nutzungsart, ist die GVB zuständig (Art. 4, Abs. 1 FFV).

Bei Unklarheiten der Zuständigkeit erteilt die Baupolizeibehörde oder das Regierungsstatthalteramt Auskunft.

## Gebühren

Für das Prüfen der Baueingabe, das Festlegen der entsprechenden Brandschutzmassnahmen und die Durchführung von Baukontrollen sowie Abnahmen erhebt die zuständige Brandschutzbehörde Gebühren.

## Erforderliche Unterlagen zur Beurteilung des Bauvorhabens

Folgende Dokumente und Pläne sind anhand der Qualitätssicherungsstufe mit dem Baugesuch einzureichen<sup>4</sup>:

	QSS 1	QSS 2	QSS 3	QSS 4
Formulare zwingend	Baugesuch 1.0; Technik 2.0; Brandschutz 3.3; Sicherheit und Gesundheit 4.0			
Formulare wenn zutreffend	Immissionsschutz 2.1; Gewässerschutz Industrie und Gewerbe 4.1; Gastgewerbe 4.3			
QS Verantwortlicher Brandschutz	Projektorganisation und Kompetenznachweis			
Qualitätssicherungskonzept Brandschutz			Grobkonzept	Umsetzungskonzept
Konzept für Revisionsunterlagen Brandschutz				Umsetzungskonzept
Baupläne	Situationsplan und ein vollständiger Satz Baupläne			
Brandschutzpläne	5	Brandschutzpläne gemäss VKF-Merkblatt		
Brandschutzkonzept			Konzept und Pläne gemäss VKF-Merkblatt	
Brandschutzkonzept unter Anwendung von Nachweisverfahren im Brandschutz			Dokumente gemäss BS-Richtlinie 27-15 „Nachweisverfahren im Brandschutz“	
Detaillierte Kontrolle Ausführung				Umsetzungskonzept
Konzept Brandsicherheit auf der Baustelle				Umsetzungskonzept
Belange der Feuerwehr	Vorabklärung der Feuerwehr <sup>6</sup>			

Die Qualitätssicherung obliegt der Eigentümer-/Nutzerschaft<sup>7</sup>

Die Gemeindeverwaltung überprüft die Vollständigkeit der Baugesuchsunterlagen. Wenn nötig fordert sie fehlende Unterlagen ein. Das komplette Dossier leitet sie der Leitbehörde weiter.

<sup>4</sup> Grundlage bildet die Brandschutzrichtlinie 11-15 VKF „Qualitätssicherung im Brandschutz“, Seite 19 und 20

<sup>5</sup> Auf Verlangen der Fachstelle Brandschutz bei Mehrfamilienhäusern, landw. Bauten und Bauten mit geringer Abmessung

<sup>6</sup> Geltungsbereich gemäss Brandschutzmerkblatt GVB „Einbezug der Feuerwehr im Baubewilligungsverfahren“ (ab 2017)

<sup>7</sup> Brandschutzrichtlinie 11-15 / Ziff. 4.1.1 Aufgaben Eigentümer- und Nutzerschaft



# EINWOHNERGEMEINDE BELLMUND

Gemeindeverwaltung Hohlenweg 3 Postfach 16 2564 Bellmund www.bellmund.ch  
Telefon 032 333 70 90 Fax 032 333 70 99 gemeindeverwaltung@bellmund.ch

## Gesuch um kleine Baubewilligung: Bekanntmachung

Art. 27 Dekret vom 22. März 1994 über das Baubewilligungsverfahren BewD

### Angaben zum Gesuchsteller (Bauherr)

Name, Vorname Kläy Martin + Brigitte

Adresse Stöcklerengasse 34 2564 Bellmund

Tel. 032 331 12 91

Grundeigentümer Kläy Martin + Brigitte

Strasse + Nr. Stöcklerengasse 34 Parzellen-Nr. 832 Zone .....

### Bauvorhaben

Beschreibung des Vorhabens; Angaben über Abbruch, Neubau, Umbau, Anbau, Einbau usw. gemäss Baubewilligungsgesuch:

Abbruch Garage, Neubau Anbau Doppelgarage

### Einwilligung der betroffenen Nachbarn

Die unterzeichneten Nachbarn haben die vollständigen Gesuchsakten eingesehen und stimmen dem beschriebenen Bauvorhaben zu.

Name, Vorname Schuhmacher Patrick Tel. ....

Parzellen-Nr. 397 Strasse + Nr. Leuenerweg 7 3250 Lyss

Ort, Datum Lyss 16.07.2020 Unterschrift P. Schuhmacher

Name, Vorname Schuhmacher Dominic Tel. ....

Parzellen-Nr. 397 Strasse + Nr. Gummenweg 6 2573 Lengnau

Ort, Datum Lengnau 16.07.2020 Unterschrift D. Schuhmacher

Name, Vorname SCHMID HANSJÖRG + DANIELA Tel. 032 331 30 22

Parzellen-Nr. 618 Strasse + Nr. STÖCKLERENGASSE 31

Ort, Datum BELLMUND 23.07.2020 Unterschrift Schmid

Name, Vorname SCHINDLER ROBERT Tel. 032 331 56 69

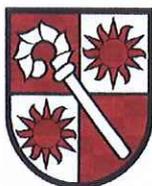
Parzellen-Nr. 821 Strasse + Nr. STÖCKLERENGASSE 21

Ort, Datum BELLMUND 23.07.2020 Unterschrift R. Schindler

NAME, VORNAME KARLIN HANSPETER + ERIKA TEL. 032 331 54 14

PARZELLEN NR 945 BODENACHER 11

ORT, DATUM BELLMUND 23.07.2020 UNTERSCHRIFT K. Karlin



# EINWOHNERGEMEINDE BELLMUND

Gemeindeverwaltung Hohlenweg 3 Postfach 16 2564 Bellmund www.bellmund.ch  
Telefon 032 333 70 90 Fax 032 333 70 99 gemeindeverwaltung@bellmund.ch

## Gesuch um kleine Baubewilligung: Bekanntmachung

Art. 27 Dekret vom 22. März 1994 über das Baubewilligungsverfahren BewD

17. Juli 2020

### Angaben zum Gesuchsteller (Bauherr)

732/ 17 14

Name, Vorname Kläy Martin + Brigitte

Adresse Stöcklerengasse 34 2564 Bellmund

Tel. 032 331 12 91

Grundeigentümer Kläy Martin + Brigitte

Strasse + Nr. Stöcklerengasse 34 Parzellen-Nr. 832 Zone .....

### Bauvorhaben

Beschreibung des Vorhabens; Angaben über Abbruch, Neubau, Umbau, Anbau, Einbau usw. gemäss Baubewilligungsgesuch:

Abbruch Garage, Neubau Anbau Doppelgarage

### Einwilligung der betroffenen Nachbarn

Die unterzeichneten Nachbarn haben die vollständigen Gesuchsakten eingesehen und stimmen dem beschriebenen Bauvorhaben zu.

Name, Vorname Schuhmacher Patrick Tel. ....

Parzellen-Nr. 397 Strasse + Nr. Levernweg 7 3250 Lyss

Ort, Datum Lyss 16.07.2020 Unterschrift P. Schuhmacher

Name, Vorname Schuhmacher Dominic Tel. ....

Parzellen-Nr. 397 Strasse + Nr. Gummenweg 6 2573 Lengnau

Ort, Datum Lengnau 16.07.2020 Unterschrift D. Schuhmacher

Name, Vorname .....

Parzellen-Nr. .... Strasse + Nr. ....

Ort, Datum ..... Unterschrift .....

Name, Vorname .....

Parzellen-Nr. .... Strasse + Nr. ....

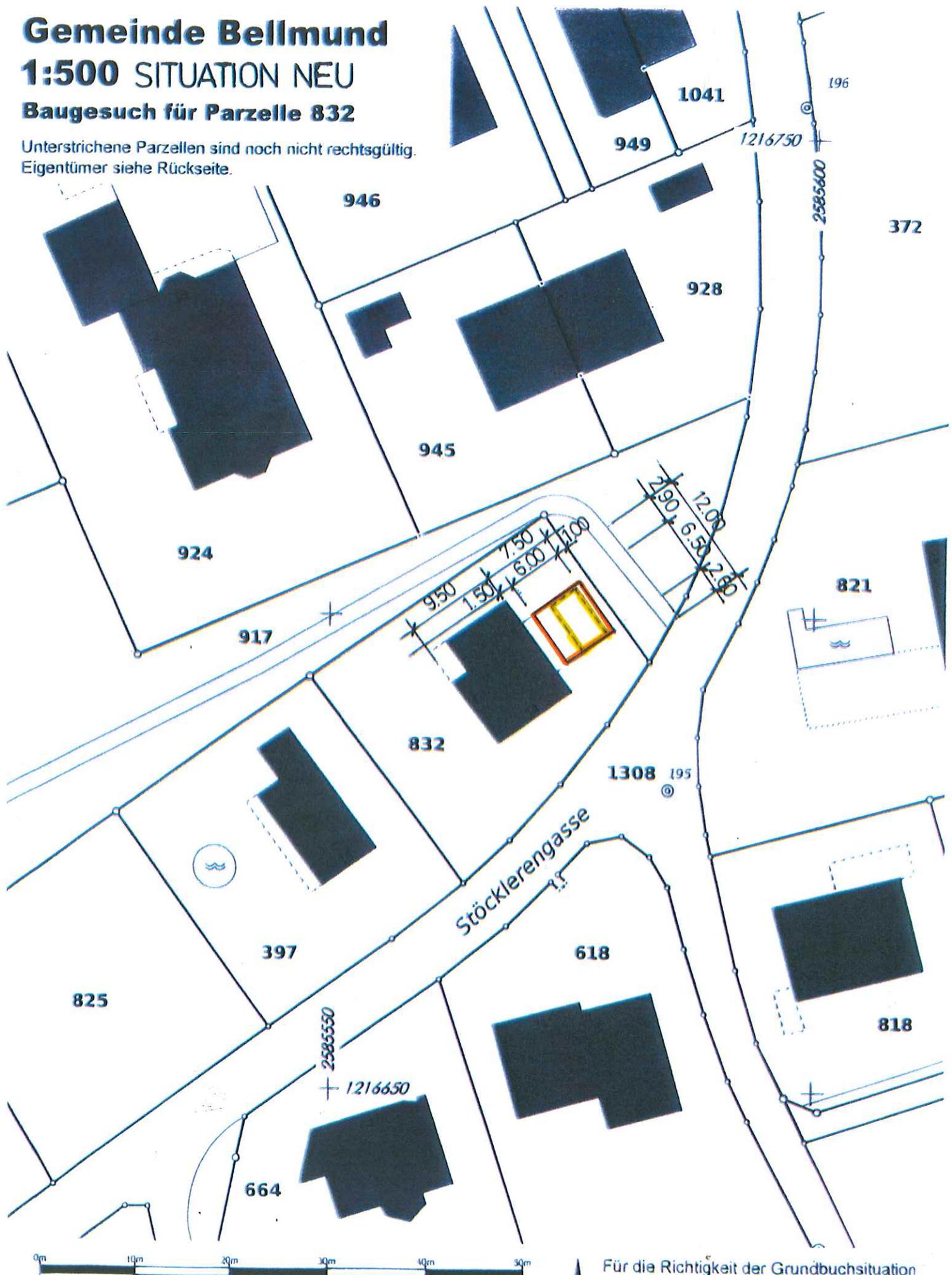
Ort, Datum ..... Unterschrift .....

# Gemeinde Bellmund

## 1:500 SITUATION NEU

### Baugesuch für Parzelle 832

Unterstrichene Parzellen sind noch nicht rechtsgültig.  
Eigentümer siehe Rückseite.



Daten aus der amtlichen Vermessung und Baulinien haben entsprechende Toleranzen. Müssen bei Projektierungen Abstände (z.B. Grenz-, Gebäude-, Strassenabstände, etc.) im cm/dm-Bereich ausgenützt werden. So ist auf jeden Fall vorgängig im Feld zu messen, die Aktualität und bei dubiosen auch die Übereinstimmung mit den rechtsgültigen Plänen (z.B. ÖREK-Kataster) zu prüfen.

Für die Richtigkeit der Grundbuchsituation  
2560 Nidau, 10. Juli 2020  
**GeoplanTeam AG**  
Gemeindegeometer Andreas Kluser

**Projekt : Demontage der alten Garagenbox mit Satteldach  
Erstellen einer Doppelgarage mit Schleppdach ab EFH**

<b>Der Bauherr :</b> Brigitte + Martin Kläy Probst Stöcklerengasse 34 2564 BELLMUND	<b>Der Projektverfasser :</b> Heinz Wedekind AG Planung - und Ausführung 2564 BELLMUND
Telefon 032 / 331 12 91 Handy : 051 / 281 38 32	Telefon 032 / 331 69 04 Handy : 079 / 236 59 77

**Berechnung Dachwasserversickerung**

**Datum :** 20.08.2020 **Format :** A4

**Die Terrainhöhen und die Einfahrthöhen sowie die Entwässerung der Einfahrt bleiben unverändert. Die Entwässerung der Dachfläche erfolgt über Versickerung Typ b ohne Oberbodenpassage in einen Versickerungsstrang neben der Garage, verbunden mit einem Auffangbecken unter dem Garagenboden. (Siehe Detailplan und Berechnung)**

<b>Neue Dachfläche der Garage:</b>	Höhe 8.50	x	Länge 8.50	m2 72.25
<b>Alte demontierte Dachfläche:</b>	(2.50+2.50)	x	6.80	-34.00
<b>Zusätzliche neue Dachfläche:</b>			<b>m2</b>	<b>38.25</b>

Wir können Konstruktionsbedingt nicht nur diese Fläche versickern lassen.

<b>Neue Dachfläche der Garage:</b>	Höhe 8.50	x	Länge 8.50	m2 72.25
<b>Hausfläche über Garagendachfläche</b>	6.20	x	8.50	52.70
<b>Zu versickernde Dachfläche:</b>			<b>m2</b>	<b>124.95</b>

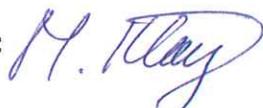
<b>Regenintensität</b>	0.03 Liter / (s x m2)	(0.03*60)	124.95	Liter 224.91
<b>Bei einer Gewitterdauer von 20 Minuten</b>				
<b>Regenintensität</b>	0.03 Liter / (s x m2)	(0.03*60)*20	124.95	4'498.20

Zwei Wassertanks für Garten a 1000 Liter. Ein- und Auslauf mit Tauchbögen ausgestattet. Unten haben die Tanks einen Auslauf zur Reinigung. Somit sind dies zwei Absetzbecken, die den Schlamm-sammler und den Filter ersetzen. 2'000.00

Nach Aussage Herrn Zeller, kann Betonkies ca. 130 Liter Wasser / m3 Kies aufnehmen.

<b>Benötigtes Kiesvolumen:</b>	2'498.20	/	130	<b>m3</b> <b>19.217</b>
--------------------------------	----------	---	-----	----------------------------

	Länge	Breite	Höhe	m3
<b>Sickerstrang neben Streifenfundament</b>	7.50	1.00	0.80	<b>6.00</b>
<b>Sickerstrang unter Wassertanks</b>	2.90	1.60	0.80	<b>3.71</b>
<b>Auffangbecken unter Garagenboden</b>	5.00	3.70	0.80	<b>14.80</b>
<b>auszuführendes Kies- und Versickerungsvolumen:</b>			<b>m3</b>	<b>24.512</b>

Der Bauherr : 

Der Projektverfasser : 